

Hallo Brandenburg.

Wir machen Meter. Das Land bewegt sich in vielen digitalen Themen mit großen Schritten. In Brandenburg wird man bald wesentliche Sozialleistungen, wie zum Beispiel den Wohnberechtigungsschein, online nutzen können. Denn Land und Kommune haben gemeinsam die [Sozialplattform](#) eingeführt. Wo? Auf [bravo](#), der Umsetzungsplattform für Digitalprojekte! Hier arbeiten Umsetzer:innen aus Land und Kommunen gemeinsam an Projekten. Mehr zu **bravo** erfahrt ihr in diesem Newsletter.

Bei der **Sozialplattform** haben wir nichts neues entwickelt, sondern nutzen nach, was der Staat schon entwickelt hat. Und wir setzen noch eins drauf: Die Sozialplattform ist der Ort, an dem die Sozialstaatsreform sich ihren Weg in die Realität bahnen soll. Wir sind glücklich, dass hier die ganze Republik an einem Strang zieht und wir von den Vorteilen einer gemeinsamen digitalen Lösung profitieren können.

Warum erzähle ich das? Weil ich überzeugt bin, dass wir digitale Dividende erst dann wirklich erhalten, wenn wir einmal entwickeln und tausendfach (nach)nutzen. Um die guten Lösungen zu ehren, die es schon gibt und die nachgenutzt wurden, wurde auch in diesem Jahr der [Ko-Pionier Preis](#) verliehen. Wir gratulieren dem Landkreis Havelland, der mit seiner [digitalen Ehrenamtsplattform](#) zu den diesjährigen Siegern gehört.

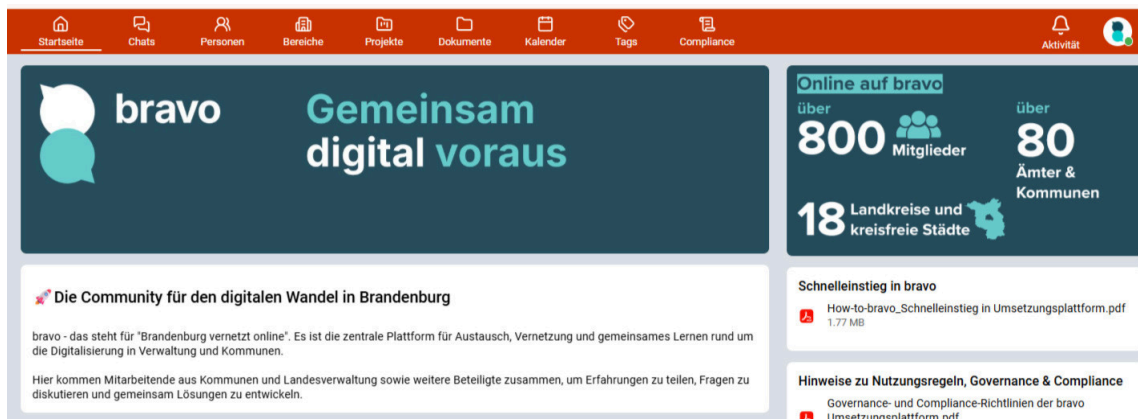
Die Havelländer waren neben 400 anderen Gästen auch beim **2. Brandenburger Digitaltag**. Hier hatte ich die Chance, mit vielen Vertreter:innen aus den Kommunen zu sprechen. Viele sagten mir, dass sie gerade dabei sind, eine Struktur zu schaffen, in der sie die vielen guten Initiativen des Landes aufnehmen können. Perfekt! Denn das Land richtet sich im Digitalen mehr denn je auf Kommunen aus. Mehr zum Digitaltag erfahrt ihr auch in diesem Newsletter.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Adrian
Geschäftsführer der DigitalAgentur Brandenburg

Themen aus der DABB

bravo bringt Brandenburgs Digitalprojekte zusammen



Rund 80 Ämter und Kommunen, alle Landkreise und kreisfreien Städte sowie rund 850 Mitglieder: Die Umsetzungsplattform bravo wird zunehmend zum zentralen digitalen Arbeitsraum für die Verwaltungsdigitalisierung zwischen Land und Kommune. Bereits auf dem 2. Brandenburger Digitaltag hieß es deshalb: „Hier beginnt das Gespräch. Auf bravo geht es weiter“. Denn dort, wo Digitalisierung gemeinsam umgesetzt wird, schafft bravo die notwendigen Verbindungen. Projektteams bündeln Informationen und Dokumente, koordinieren Aufgaben und tauschen sich in einem geschützten digitalen Arbeitsraum aus.

Der Name ist Programm: **Brandenburg vernetzt online**.

Inzwischen ist bravo fest in das Vorgehen des Landes zur Umsetzung von Digitalisierungsvorhaben eingebunden. Das Ministerium der Justiz und für Digitalisierung empfiehlt die Plattform als gemeinsames Werkzeug für ressortübergreifende und kommunale Umsetzungsprojekte.

Das Ziel: Digitalisierungsprojekte schneller in die Praxis bringen. Durch eine enge Zusammenarbeit von Land und Kommunen unterstützt bravo dabei, Projekte effizient umzusetzen und erfolgreiche Lösungen landesweit verfügbar zu machen. Zusätzliche Impulse setzt der neue bravo Gemeinschaftsraum. Hier können sich registrierte Mitglieder über laufende Umsetzungsprojekte informieren, Erfahrungen austauschen, Fragen stellen und voneinander lernen. So entstehen wertvolle Synergien über einzelne Projekte hinaus.

Ihr möchtet bravo kennenlernen oder selbst Teil des Netzwerks werden? Auf der bravo-Landingpage findet ihr weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Registrierung:

[Mehr Infos](#) zu bravo.

[Jetzt Registrierung anfragen!](#)

bravo - Gemeinsam digital voraus.

Open Data und KRITIS: Balance zwischen Transparenz und Schutz kritischer Infrastrukturen

Wie offen können Daten zu kritischen Infrastrukturen sein, ohne Sicherheitsinteressen zu gefährden? Diese Frage gewinnt angesichts aktueller Debatten um den Schutz von KRITIS zunehmend an Bedeutung. Beim jüngsten Treffen der Open-Data-Beauftragten der Ressorts in Brandenburg haben wir mit einem KRITIS-Verantwortlichen aus dem Ministerium des Innern und für Kommunales (MIK) darüber gesprochen, wo Zurückhaltung angebracht ist und wo der gesetzlich verankerte Anspruch auf offene Daten Vorrang hat. Wie sich Kompromisse finden lassen, die wir mit der neuen Open-Data-Stelle "VIBS" unterstützen wollen, berichten wir im Blogartikel.

[Mehr Infos](#)

Rückschau

Erfolgreiche Verwaltungsdigitalisierung gelingt durch Zusammenarbeit



Gemeinsam Digital Denken –
für eine moderne Verwaltung von Land und
Kommunen

Fotos: Jan-Philipp Burmann von City-press GmbH

Der **2. Brandenburger Digitaltag meets Wildauer Verwaltungstag** zeigte eindrucksvoll, dass erfolgreiche Verwaltungsdigitalisierung vor allem durch Zusammenarbeit entsteht. 400 Teilnehmende, der praxisnahe Austausch auf dem Markt der Möglichkeiten sowie zahlreiche konkrete Anwendungsbeispiele in den verschiedenen Workshops machten deutlich: Brandenburg gestaltet die digitale Transformation seiner Verwaltung aktiv und gemeinsam. Die DABB leistet dabei einen wichtigen Beitrag, indem sie Projekte umsetzt, Kommunen unterstützt und im Auftrag des MdJD die Zusammenarbeit zwischen Land und

Kommunen fördert. Gemeinsam wurde ein klares Signal gesetzt: Ein modernes, leistungsfähiges und digitales Brandenburg entsteht durch vernetzte Zusammenarbeit, geteiltes Wissen und den Mut, neue Wege zu gehen.

[Mehr Infos](#)

Digitale Daten für klimaresiliente Kommunen



Foto: Jan-Philipp Burmann von City-press GmbH

Wo trifft Hitze eine Kommune besonders stark? Welche Flächen können Regenwasser aufnehmen? Beim **10. Netzwerktreffen Smart-Region Brandenburg** ging es darum, wie Daten und digitale Werkzeuge bei solchen Fragen helfen. Vorgestellt wurden unter anderem digitale Zwillinge, das Stadtklimadashboard und der Klima-Viewer Brandenburg. Die Teilnehmenden erprobten Anwendungen und diskutierten, was Kommunen für den Einsatz im Alltag brauchen. Unser Rückblick zeigt die Praxisbeispiele und die wichtigsten Erkenntnisse für eine klimaresiliente Stadtentwicklung.

[Mehr Infos](#)

Nächste Termine

14.10.2026 | Smart-Region
Brandenburg Netzwerk bei der
SCCON 2026

Das Smart-Region Brandenburg Netzwerk bei der **Smart Country Convention** (SCCON) 2026. Wie entwickeln Hochschulen und Kommunen gemeinsam digitale Lösungen für die Hauptstadtregion? Das Netzwerk Smart-Region Brandenburg beteiligt sich an einer Session mit Beispielen aus Berlin und Brandenburg. Seid am 14. Oktober auf der Smart Country Convention 2026 dabei!

Von studentischen Arbeiten und Reallaboren bis zu Datenprojekten und digitalen Werkzeugen: Die Session zeigt, wie wissenschaftliche Expertise und kommunale Praxis zusammenfinden. Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft, Kommunen und Land diskutieren, welche Kooperationen funktionieren und wie daraus dauerhaft nutzbare Lösungen entstehen. Doreen Burdack (DABB) und Beate Albert (Berlin Partner) moderieren.

14.10.2026 | SCOON - Berliner Stand im hub27, Stand 407 | 15:00 - 16:30 Uhr

Jetzt kostenfreies SCCON-Ticket sichern und vorbeikommen!

[Mehr Infos](#)

Digitale Kompetenzen für Mitarbeitende in Verwaltungen

Mit den Online-Workshops von EDIH pro_digital bauen Verwaltungen ihre digitalen Kompetenzen gezielt und praxisnah aus. Ab Oktober dreht sich alles um **Geschäftsprozessmanagement**. Die Teilnehmenden lernen, Verwaltungsprozesse systematisch zu erfassen, zu modellieren, zu analysieren und zu optimieren und entwickeln Schritt für Schritt ein erstes Prozesspaket für eigene Anwendungsfälle.

Ab November startet die Trainingsserie zu **Datenmanagement** in der Verwaltung. In vier aufeinander abgestimmten Online-Workshops vermitteln wir praxisnahes Wissen zu den zentralen Handlungsfeldern eines modernen Datenmanagements – von Datenkompetenz und Qualitätssicherung bis hin zu Governance und Sicherheitsfragen. Außerdem findet der Fördermittwoch erstmals zum Thema **KI in der Antragstellung - Erfolgreich Fördermittel mit KI beantragen** statt.

Die Workshops verbinden kompakte Einblicke, konkrete Anwendungsbeispiele und praxisorientiertes Lernen – für Wissen, das sich direkt in den Verwaltungsalltag übertragen lässt.

14.10.2026 | Online-Veranstaltung | 14:00 - 15:30 Uhr

Fördermittwoch: [KI in der Antragstellung - Erfolgreich Fördermittel mit KI beantragen](#)

Zu den Trainingsserien und zur Anmeldung zu den Veranstaltungen geht's [hier](#).

Die DigitalAgentur Brandenburg ist Konsortialpartner des EDIH pro_digital, Berlin-Brandenburgs Hub für Digitalisierung und KI. pro_digital unterstützt

Entdeckt und weitergedacht

Digitale Inspirationen

- **Digitalisierung aus Verwaltungssicht – jetzt bist du gefragt!** Neue Prozesse, neue Technologien, neue Herausforderungen: Wie kommt der digitale Wandel eigentlich bei den Menschen an, die täglich damit arbeiten? Der Verwaltungsmonitor 2026 will genau das herausfinden und die Erfahrungen der Beschäftigten sichtbar machen. Bei der Befragung mitmachen können alle Verwaltungsmitarbeitenden. Dafür solltet ihr etwa 15 bis 20 Minuten einplanen. Die Ergebnisse fließen in einen Bericht und ein interaktives Dashboard ein. [Mehr Infos](#)
- **Agentic AI Hub geht in die zweite Runde:** Das Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung (BMDS) ruft gemeinsam mit dem DigitalService Kommunen zur Bewerbung auf. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie agentische KI dabei helfen kann, aufwendige Verwaltungsprozesse und administrative Routinen zu vereinfachen. Dabei sollen auch die Erfahrungen und Erkenntnisse aus der ersten Pilotierungsphase einfließen. Bewerbungen sind noch bis zum 30. November 2026 möglich. [Mehr Infos](#)

Stellenanzeigen

Werkstudierende für Communitymanagement (w/m/d)

Du unterstützt das Team bei der Umsetzung der Aufgaben im Projekt „Umsetzungscommunity im Dialog“. Diese Stelle ist befristet bis zum 31.12.2028 und wird aus Drittmitteln finanziert. Die Besetzung erfolgt vorbehaltlich der Mittelbewilligung durch das Land Brandenburg.

[Mehr Infos](#)

Projektleitung für KI in der öffentlichen Verwaltung (w/m/d)

Du wirst Teil eines engagierten Projektteams, das Neuland für KI in der öffentlichen Verwaltung beschreitet. Als Projektleiter:in unterstützt du ein landesweites Programm zur Einführung eines KI-Assistenten in den

Brandenburger Sozialbehörden, damit die finanzielle Unterstützung bei den Bürger:innen schneller ankommt.

[Mehr Infos](#)

Weitere aktuelle Stellenausschreibungen findet ihr [hier](#) auf unserer Karriereseite und auf unserer [LinkedIn](#) Unternehmensseite.

Du hast diesen Newsletter weitergeleitet bekommen? Dann kannst du dich [hier](#) anmelden.

DigitalAgentur Brandenburg GmbH

vertreten durch Geschäftsführer Adrian Gelep

Marlene-Dietrich-Allee 16, 14482 Potsdam, Deutschland

Tel: +49 331 660 4000, E-Mail: newsletter@digital-agentur.de

Handelsregister: Amtsgericht Potsdam, HRB 31591

Wir nehmen den Schutz deiner personenbezogenen Daten sehr ernst. Unsere Datenschutzhinweise findest du [hier](#).